

Regelsätze für Bürgergeld und Sozialhilfe steigen ab Januar

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 20. Oktober 2023 um 11:01 Uhr

Heute im Bundesrat beschlossen

Regelsätze für Bürgergeld und Sozialhilfe steigen ab Januar

Donnerstag 20. Oktober 2023 - Berlin (wbn). Nun ist es gewiss: Die Regelsätze für Bürgergeld und Sozialhilfe steigen ab Januar 2024 um gut 12 Prozent.

Der Bundesrat hat heute einer entsprechenden Verordnung der Bundesregierung zugestimmt. Sie kann daher wie geplant zum neuen Jahr in Kraft treten.

Fortsetzung von Seite 1

Höhere Regelsätze und mehr Geld für Schulbedarf: Alleinstehende Erwachsene erhalten ab Januar 2024 monatlich 563 Euro – 61 Euro mehr als bisher.

Auch die Beträge für den persönlichen Schulbedarf erhöhen sich um etwa zwölf Prozent: im ersten Schulhalbjahr von 116 Euro auf 130 Euro und im zweiten Schulhalbjahr von 58 Euro auf 65 Euro.

Zum Schulbedarf zählen zum Beispiel Schreibutensilien, Taschenrechner oder Bastelmaterial. Die Unterstützung beim persönlichen Schulbedarf ist Teil des sogenannten Bildungspakets für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Bürgergeld oder Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Parallel steigen auch die Sätze der Geldleistungen für Asylsuchende.

Der Anspruch auf staatliche Leistungen dient der Sicherung des Existenzminimums. Die Höhe wird jährlich auf Grundlage der durchschnittlichen Preis- und Nettolohnentwicklung überprüft

Regelsätze für Bürgergeld und Sozialhilfe steigen ab Januar

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 20. Oktober 2023 um 11:01 Uhr

und angepasst.